

Protokollauszug

aus der
48. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 24.04.2008

öffentlich

Top 2 Mitteilungen des Jugendamtes

zur Kenntnis genommen

Jugendschöffen

Herr Schweers informiert, dass noch immer Haupt- und Hilfsschöffen für die Jugendgerichtsbarkeit benötigt werden. Bisher sind statt der 138 benötigten Bewerbungen erst 105 beim Jugendamt eingegangen. Er bittet die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses für dieses Ehrenamt zu werben, da noch bis zum 09.05.2008 Bewerbungen beim Jugendamt eingereicht werden können.

Ferienpass

Herr Schweers informiert, dass der Ferienpass 2008 wie gewohnt durch die Verwaltung erstellt wird. Ab 2009 soll dies an einen freien Träger oder einen Trägerverbund vergeben werden.

Frau Schulze fragt nach der Finanzierung.

Herr Schweers erklärt, dass die Finanzierung mit dem bisherigen Anteil der Stadt erfolgen wird.

Frau Drohla fragt nach den Gründen, aus denen die Stadt die Erstellung des Ferienpasses an freie Träger gibt.

Herr Schweers erklärt, dass durch eine Trägervielfalt mehr Möglichkeiten der Durchführung bestehen und Spenden und Fördermittel so besser einzuwerben sind. Es wurde auch schon Interesse von Trägern signalisiert. Auch ist dies organisatorisch und personell durch die Verwaltung nicht mehr zu bewältigen.

Klausur zum Thema „Jugenddelinquenz“

Herr Schweers informiert, dass das Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung der Universität Potsdam vor der Sommerpause keine Termine mehr frei hat.

Frau Braun, die derzeit als Praktikanten im Jugendamt tätig ist und sich während ihres Studiums intensiv mit der Studie auseinandergesetzt hat, hat sich bereit erklärt, die Vorstellung der Studie im Rahmen der Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses zu übernehmen.

Terminvorschlag wäre der 20.06.2008 oder 13.06.2008.

Herr Wernick.-Otto hält dies für möglich, bittet aber im Vorfeld der Klausur um Ausreichung des Materials.

Frau Eiserbeck würde bevorzugen, wenn Prof. Sturzbecher die Studie persönlich vorstellt.

Frau Dr. Müller weist darauf hin, dass dies dann ggf. erst kurz vor Ende der Wahlperiode möglich wäre.

Frau Schulze spricht sich für den Vorschlag von Herrn Schweers aus und regt an, Herrn Prof. Sturzbecher dann ggf. in den Jugendhilfeausschuss einzuladen.

Der Jugendhilfeausschuss verständigt sich, die Klausur am 20.06.2008; 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchzuführen.

Benefizveranstaltung am 28.05.2008

Herr Schweers weist auf Bitte von Herrn Hugler auf die Benefizveranstaltung „Tolstoi für Aleksandra“ am 28.05.2008, 18:30 in der Oberlinkirche hin.

Informationen der Vorsitzenden

Frau Dr. Müller informiert, dass die Stadtverordnetenversammlung beim Beschluss zur DS 07/SVV/1137 „Beauftragung eines privaten Gutachters zur Erstellung einer integrierten Kita-, Hort- und Schulentwicklungsplanung“ nicht dem Votum des Jugendhilfeausschusses gefolgt ist. Der Beschlusstext wird dem Protokoll zur Kenntnisnahme beigefügt.

Des weiteren informiert sie, dass der Kreisschülerrat sowie der Kreislehrerrat, wie in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses verabredet, angeschrieben und darauf hingewiesen wurden, dass jeweils ein Mitglied sowie ein Stellvertreter mit beratender Stimme in den Jugendhilfeausschuss entsandt werden kann.